

Erledigt

Ein paar Problemchen...

Beitrag von „Logan“ vom 14. März 2015, 11:24

Hallo!

Ich habe meinen Hackintosh jetzt etwa ein halbes Jahr laufen (über Multibeast) und habe noch ein paar Probleme. Bisher habe ich das immer vor mir her geschoben, aber nun möchte ich doch ein paar Fragen klären:

1. Ethernet

Es kommt immer mal wieder vor, dass der Rechner keine gültige IP vom Router bekommt, also sich selbst eine IP zuweist (169....). Gibt es da Ansätze, dass in den Griff zu bekommen?

2. App Store

~~Der App Store funktioniert soweit, aber ich habe ein Problem mit den Updates. Wenn ich die Update-Seite aufrufe, kommt eine Fehlermeldung: "Es ist ein Fehler aufgetreten — Die Daten können nicht vom Server für Apple-Softwareaktualisierungen geladen werden."~~

~~Es werden auch keine aktuellen Updates angezeigt, z.B. das aktuelle Security-Update.~~

~~Ich weiß nicht, ob es damit zusammenhängt, aber ich hatte beim Aufsetzen des Systems keine spezielle Seriennummer angelegt. Die Seriennummer, die angezeigt wird, ist aber scheinbar ok. Zumindest wird mir auf <https://selfsolve.apple.com/wcResults.do> angezeigt, dass sie nicht vergeben ist.~~

Edit: Ähem, ich Seppel hatte die Verbindung zum Update-Server geblockt und nicht bemerkt...peinlich...

3. Freezes

So ganz stabil läuft es (noch?) nicht. Ab und zu gibt es Freezes oder den never ending Beachball (->Reset). Es ist klar, dass es schwierig ist, hier konkrete Fehler zu finden. Aber vielleicht gibt es ja noch den einen oder anderen Tip, die Stabilität zu verbessern. Für einige Crashes habe ich USB in Verdacht. Ich nehme über einen Sat-Receiver und EyeTV Filme auf und hier waren schon mehrfach Probleme zu beobachten (Aufnahme extrem zu lang, Aufnahme abgebrochen, Aufnahme mit Aussetzern).

Macht es z.B. Sinn, das BIOS auf F10 zu aktualisieren? Ich hatte auch schon über Ozmosis nachgedacht, traue mich da aber noch nicht so wirklich ran - und letztlich weiß ich auch nicht, ob das dann stabiler läuft..

Danke für Tipps

Beitrag von „al6042“ vom 14. März 2015, 11:33

Hi,

Schön das die AppStore Geschichte schon gar kein Problem ist. 😊

Die Nutzung von Ozmosis kann ich nur empfehlen, vor allem, wenn du aktuell noch keine passende DSDT für dein Board im Einsatz hast.

Damit könnten auch die von dir erwähnten Hänger korrigiert werden.

Was die LAN Geschichte angeht, musst du im Nachgang mal die diversen Kexte für die Realtek testen.

Beitrag von „Logan“ vom 14. März 2015, 12:13

Wenn ich das richtig verstehe, könnte die Verwendung einer DSDT hilfreich sein? Ich muss zugeben, dass ich das mit der DSDT noch nicht wirklich geschnallt habe, bzw. unterschiedliche Informationen dazu finde ("keine benötigt für Gigabyte-Boards", "eine im Netz für das Board suchen" oder "unbedingt eine selbst erstellen")

Vielleicht kann mich hier jemand erleuchten.

Zum Thema Ozmosis: hier im Board gibt es eine Version für mein Board mit dem Hinweis, dass eine Theme-Datei vor dem Flashen auf die EFI-Partition soll. Bedeutet das, dass ich bei einer vorhandenen Installation auf Ozmosis switchen könnte (wenn ja, muss ich doch dann den aktuellen Bootloader loswerden, oder?) oder besser komplett von vorn beginnen? Aber dann habe ich ja auch keine EFI-Partition auf die ich irgendwas kopieren kann?

Confused...

Beitrag von „fundave“ vom 14. März 2015, 18:39

Also eine DSDT ist notwendig.

Ozmosis verwaltet die selber somit muss die auch auf die Efi

Aber für Ozmosis bin ich nicht der Experte

Beitrag von „Doe1John“ vom 14. März 2015, 20:05

Hi Logan, wegen Freezes: Lass doch einfach die CONSOLE nebenbei laufen. Oder schaue nach dem nächsten zwingenden Systemstart dort rein. Vielleicht findest du dadurch den Bug, der dein System ausbremst.... 😓

VG Hobbit

Beitrag von „Logan“ vom 15. März 2015, 12:10

Ich habe jetzt erstmal zum Testen eine DSDT für mein Board geladen und in den Extra-Ordner gelegt. Kann ich irgendwie erkennen, ob die auch geladen wird?

Konsole: Da habe ich jetzt mal reingeschaut (wie ein Schwein ins Uhrwerk...), konnte mit

meinen spärlichen Erkenntnissen nix finden. Allerdings frage ich mich auch, ob da überhaupt was drin stehen kann - wenn der Rechner einfriert, wird doch auch kein Log mehr geschrieben?!

Beitrag von „al6042“ vom 15. März 2015, 12:26

Oh doch,
du musst aber die Uhrzeit im Auge behalten, wann es genau passiert ist, um durch den Wulst an Informationen auch die richtigen Daten zu finden. 😊

Beitrag von „Logan“ vom 30. März 2015, 09:35

Update:

So, in der Zwischenzeit habe ich das Ethernet-Problem lösen können, indem ich über Multibeast den Realtek-Realtek-Treiber installiert habe (hatte vorher RealtekRTL81xx v0.0.90).

Das System scheint mir mit der DSDT nun tatsächlich stabiler zu sein, hatte bisher nur 2 Aussetzer.

Nun habe ich aber ein Problem mit dem Ruhezustand, bzw. mit EyeTV. Wenn EyeTV eine Aufnahme starten soll, wacht der Rechner auch brav auf, geht aber kurz danach wieder in den Ruhezustand, die Aufnahme wird nicht gestartet. Laut Konsole verursacht EyeTV "excessive wakeups". Keinen Plan, warum das bisher nicht der Fall war. Als Abhilfe habe ich in die org.chameleon.boot.plist "darkwake=0" eingetragen, was auch in soweit funktioniert hat, dass EyeTV die letzten Sachen auch aufgenommen hat. Nun habe ich allerdings festgestellt, dass der Rechner danach nicht mehr in den Ruhezustand geht...

Hat jemand Ideen dazu?

Beitrag von „fundave“ vom 30. März 2015, 10:37

Wunderbar das es mit einer DSDT funktioniert das ist meiner meinung nach Logisch da das System jetzt mehr Informationen über das System hat und es besser Verarbeiten kann!

Ruhezustand/Sleep ist eine Komplizierte Sache und bei mir nicht funkitonsfähig!

Aber nun gut!

Was die 2 Aussetzer angeht, die werden wir auch noch beheben können!

Hast du die DSDT selber erstellt b.z.w. ist die für dein Bard geeignet?

Beitrag von „Logan“ vom 30. März 2015, 11:13

Die DSDT habe ich nicht selbst erstellt, sondern geladen (laut Beschreibung auch für mein Board GA-H87M-D3H), hier gibt es keine für mein Board. Was die 2 Aussetzer angeht: damit kann ich leben. Das eine Mal hatte ich einen Freeze beim Kopieren von ein paar GB auf ein NAS (in der Konsole fand ich nur irgendwas mit Quicklook), ich gehe mal davon aus, dass mir das auch mit normaler Apple-Hardware hätte passieren können. Das andere Mal hat er nach dem Aufwecken nicht mehr reagiert.

Das seltsame ist, dass EyeTV ja schon mal vernünftig funktioniert hat und der Ruhezustand in Verbindung mit EyeTV auch, im Moment halt nur so halb.

Ich werde es wohl erstmal mit einem Skript probieren, was den Rechner nach der Aufnahme in den Ruhezustand schickt, mal sehen, ob das funktioniert...